

Tipps für Ihren Start in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Vielen Dank, dass Sie sich im Bereich Flüchtlinge/Asyl/Integration engagieren wollen!

In vielen Städten, Märkten und Gemeinden in unserem Landkreis haben sich bereits ehrenamtliche Helferkreise für Flüchtlinge gebildet. Wir möchten Ihnen empfehlen, sich unbedingt an die jeweiligen Helferkreise zu wenden. Denn dort ist der Bedarf an Aufgaben bestens bekannt und neue Helfer*innen sind sehr willkommen!

Gerne möchten wir Ihnen einige positive Beispiele nennen, in denen - nach unserer Erfahrung - der Einsatz des Ehrenamts hilfreich ist:

Willkommen

- Asylbewerber und Flüchtlinge nach Bezug der Wohnräume **willkommen heißen** und gerne regelmäßig besuchen

Bewerbungshilfe

Unterstützung beim Erstellen und Formulieren von Bewerbungsunterlagen

Begleitung bei Alltagsangelegenheiten

gemeinsame Erkundung der Stadt/Gemeinde und Umgebung, Begleitung zu günstigen Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel, Bekleidung, Hausrat, Schulbedarf und Ähnliches, Erklären von Fahrkartenautomat / Bankautomat, Hilfe beim Eröffnen von Konten bei den Banken

Hilfestellung für Familien

Zum Beispiel Beschäftigungstipps und Spiel- und Bastelangebote

Hilfestellung im Krankheitsfall

z. B. Terminvereinbarung und evtl. Begleitung beim Arztbesuch

Sprachförderung

Unterstützung beim Spracherwerb, Sprachkurse geben und Übersetzen

Hausaufgabenbetreuung

Nachhilfe für Schulkinder, dabei auch Verbesserung der Deutschkenntnisse

Transporthilfen

Fahrdienste, evtl. auch Fahrgemeinschaften bilden, aber auch Erläuterung der Busverbindungen und Fahrpläne

Verkehrsunterricht

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht und ggf. Unterstützung bei der Fahrradreparatur

Hilfe bei Wohnungssuche, Jobsuche

-Kontakten zur einheimischen Bevölkerung knüpfen und Kulturaustausch fördern

ermuntern und dabei auch die Gepflogenheiten aufzeigen

- interkulturelle Begegnungen organisieren
- Ausflüge in die Umgebung durchführen
- Interesse an den jeweiligen religiösen Traditionen zeigen

Freizeit und Sport

Kontaktaufnahme und ggf. Begleitung zu Sportvereinen.

Dabei können Ehrenamtliche Bindeglied zwischen den Vereinen vor Ort und den Asylbewerbern sein. Sie können über mögliche Kostenübernahme im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT Leistungen) durch das Landratsamt (Ansprechpartner Leistungsabteilung) informieren und auf Angebote oder Freizeitprogramme von Kirchen und Wohlfahrtsverbänden hinweisen.

Gemeinsame Freizeitgestaltung

Gartenarbeit, Freizeitmöglichkeiten im kulturellen Bereich, z. B. gemeinsames Singen, Musizieren oder Theaterspielen

Organisation und Verwaltung von Sach- und Zeitspenden

(Kleiderkammern o.ä.)

Organisation von Treffen der Asylbewerber

z. B. Tee-/ Kaffeestube, gemeinsames Kochen

besondere Angebote nur für Frauen

Wenn Sie Fragen oder Informationsbedarf haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

WinWin Freiwilligenzentrum, Außenstelle des Landratsamts, Unterer Markt 1, 91217 Hersbruck,

Tel 09123-950 6700, k.stocker@nuernberger-land.de

<http://landkreis.nuernberger-land.de> > Freiwilligenzentrum

Bürozeiten: Di + Do 9-12, 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Diese Information wurde in Zusammenarbeit mit der Asylsozialberatung im Nürnberger Land erstellt sowie mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Agentur Landshut, Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe